



DTM

Der Countdown läuft: BMW Motorsport beendet letzten Test vor dem DTM-Auftakt in Hockenheim.

München, 5. April 2012. Gut drei Wochen vor dem ersten Rennen der DTM-Saison 2012 hat BMW Motorsport sein Testprogramm offiziell abgeschlossen. Von Montag bis Donnerstag waren die drei Teams und ihre sechs Fahrer auf dem Hockenheimring (DE) unterwegs, wo am 29. April 2012 traditionell der erste Lauf des Jahres gestartet wird. Für BMW wird es das erste DTM-Rennen seit dem 11. Oktober 1992 sein.

Im Verlauf der vergangenen Tage kamen alle BMW DTM Piloten zum Einsatz. Am Montag und Dienstag gingen Martin Tomczyk (DE), Dirk Werner (DE) und Augusto Farfus (BR) auf die 4,574 Kilometer lange Strecke. Ihre jeweiligen Teamkollegen Joey Hand (US), Bruno Spengler (CA) und Andy Priaux (GB) setzten das Testprogramm am Mittwoch und Donnerstag fort.

Eine Schrecksekunde erlebte Spengler am Vormittag des dritten Testtags, als er bei abtrocknenden Bedingungen auf den noch nassen Randstein ausgangs der letzten Kurve kam, sich drehte und dann rückwärts in die Boxenmauer einschlug. Nach Reparaturarbeiten an der Heckpartie seines Fahrzeugs konnte er wieder ins Geschehen eingreifen.

Am 4. Juli 2011 hatte der BMW M3 DTM sein „Roll-out“ auf dem BMW eigenen Testgelände in Aschheim (DE) erlebt. Gut neun Monate später ist das neu entwickelte Fahrzeug bereit für seinen ersten Renneinsatz in Hockenheim.

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor): „Mit dem viertägigen Test in Hockenheim ist ein wichtiger Teil unseres intensiven Vorbereitungsprogramms auf unser DTM-Comeback zu Ende gegangen. Seit Sommer letzten Jahres haben unsere Teams mit dem BMW M3 DTM viel Zeit auf der Strecke verbracht, um das Fahrzeug Schritt für Schritt an das hohe Wettbewerbsniveau in der DTM heranzuführen. Mit dem Ergebnis sind wir zufrieden und konnten alle unsere selbst gesteckten Ziele erreichen. Aber auch unsere DTM-erfahrenen Konkurrenten haben hart gearbeitet. Deshalb bin ich schon jetzt sehr gespannt darauf, wie das Kräfteverhältnis bei unserer Rückkehr nach Hockenheim in gut drei Wochen aussehen wird. Es bleibt dabei: Wir möchten so schnell es geht konkurrenzfähig sein. In welchem Maße dies schon beim ersten Rennen der Fall sein wird, lässt sich nicht prognostizieren. Beim PR-Tag am Montag konnten Fans und Journalisten die Fahrzeuge der neuen DTM-Generation erstmals live erleben – und die Resonanz war sehr positiv. Deshalb bin ich überzeugt, dass wir beim Saisonauftakt eine einmalige Atmosphäre erleben werden. Jeder in unserer Mannschaft kann den Moment kaum erwarten, wenn am 29. April endlich die Startampel erlischt und wir unser erstes DTM-Rennen seit knapp 20 Jahren in Angriff nehmen.“



Martin Tomczyk (BMW Team RMG): „Es war klasse, in Hockenheim testen zu können, um uns punktgenau auf das erste Rennen in drei Wochen vorzubereiten. Wir haben versucht, diese vier Tage optimal zu nutzen, um möglichst viele Daten zu sammeln. Es ging natürlich auch darum, ein gutes Set-up zu finden. Das hat gut funktioniert. Ein Zeitenvergleich ist aber irrelevant, weil hier sicherlich noch niemand die Karten auf den Tisch gelegt hat.“

Joey Hand (BMW Team RMG): „Es war ein schönes Erlebnis, in Hockenheim zu fahren. Ich kannte die Strecke vorher nur aus Videospielen. Wir haben viele Erfahrungen sammeln können. Das heißt, dass wir mit einer soliden Ausgangsbasis ins erste Rennwochenende gehen sollten. Bis dahin liegt aber noch viel Arbeit vor uns.“

Bruno Spengler (BMW Team Schnitzer): „Der letzte Test vor dem ersten Rennen ist insgesamt positiv verlaufen. Es war zwar kühl, aber bis auf Mittwochvormittag trocken. Natürlich wäre es schön, wenn wir noch ein paar Testtage mehr zur Verfügung hätten. Das geht den anderen Teams aber sicherlich genauso. Jeder bei uns hat alles gegeben und versucht, in der knappen Zeit das Maximum herauszuholen.“

Dirk Werner (BMW Team Schnitzer): „Wir konnten viele Kilometer fahren und wichtige Dinge testen, die uns für den DTM-Auftakt weitergebracht haben. Ich freue mich unheimlich auf den Saisonstart und mein erstes Rennen in dieser Serie. Wir haben alle sehr hart gearbeitet. Nun heißt es abwarten, wie sich das Auto im Rennbetrieb bewährt.“

Andy Priaulx (BMW Team RBM): „Erstmals seit 2004 wieder in Hockenheim zu fahren, hat großen Spaß gemacht. Es ist eine schnelle Strecke, und ich hatte schon ganz vergessen, wie einzigartig das Motodrom ist. Wir haben im Hinblick auf das erste Rennen Fortschritte mit unserem Fahrzeug gemacht. Allerdings müssen wir realistisch bleiben. Wir haben auf unserer Reise in relativ kurzer Zeit einen beachtlichen Weg zurückgelegt, der noch lange nicht zu Ende ist. Vor der erfahrenen Konkurrenz haben wir großen Respekt.“

Augusto Farfus (BMW Team RBM): „Mein Gefühl nach diesem Test ist gut. Wir konnten viele Runden drehen und beobachten, wie sich die Strecke im Verlauf des Tages entwickelt. Wir sind zum ersten Mal mit dem DTM-Auto in Hockenheim gefahren und haben viel gelernt. Ich denke, wir sind nun gut auf das erste Rennen vorbereitet. Jetzt freue ich mich auf den Start in drei Wochen.“

Pressekontakt: Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com